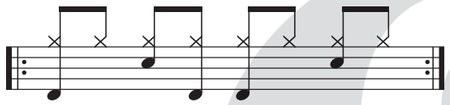
Probeseite · www.dux-verlag.de · Probeseite · www.dux-verlag.de · Probeseite · www.dux-verlag.de · Probeseite

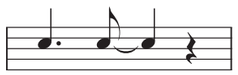
B's Rockballad

B's Rockballad von Bernd Meyer ist ein Musterbeispiel für die große Pop-/Rockballade. In fast schon „klassischer" Manier habe ich mich auch hier entschlossen, den Groove so einfach und „schwer" wie möglich zu halten: „Ein Pfund" auf BD und Snare, simple Fills und versuchen, „den Laden" (die Band) zusammenzuhalten! In kaum einer anderen Stilistik ist es so wichtig, dass der Drummer klar macht, wo der Groove „sitzt" und das Steuer in der Hand hält. Und wie bei vielen scheinbar einfachen Dingen ist es gar nicht so ohne, so etwas zu bewerkstelligen. Wer schon einmal versucht hat, ein Roastbeef perfekt rosa zu braten, weiß, wovon ich spreche.

Hier der Basic Groove, den ich spiele:



Eine große Gefahr bei Rockballaden ist das „Schnellerwerden", besonders nach Kicks wie der Figur im ersten Takt des B-Teils:



Von der „2 +" bis zur nächsten „4", wo der Backbeat sitzt, ist enorm viel Zeit. Hier heißt es entspannt zu bleiben und nicht zu hetzen. Ansonsten stellt euch ein Auditorium von 20.000 Zuhörern vor und konzentriert euch darauf, einen einfachen Groove mit Spannung und Energie zu spielen, der auch noch in der zweihundertsten Reihe ankommt.

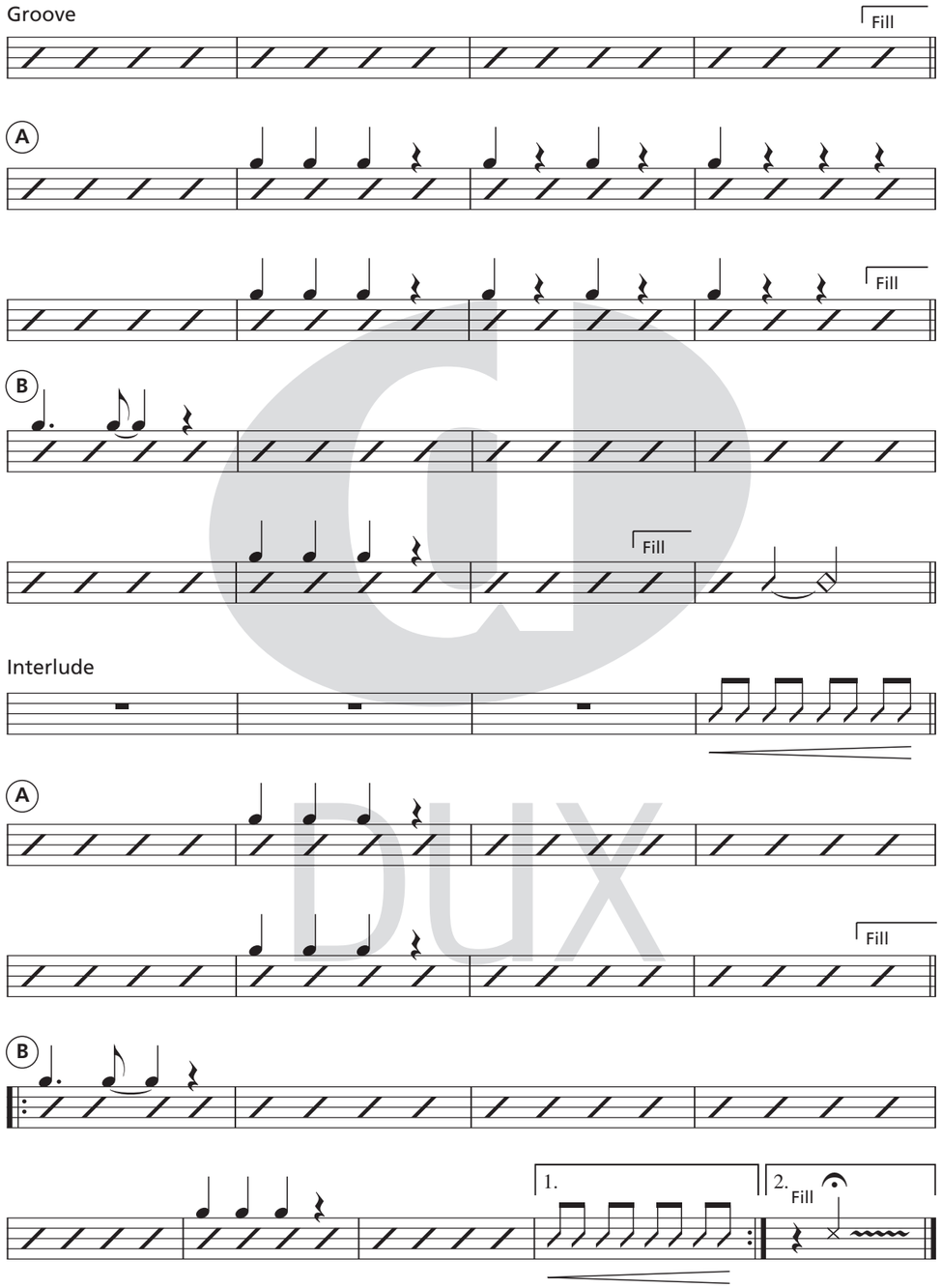
5 mit Drums

B's Rockballad

Playalong 6

Heavy Rockballad

Musik: Bernd Meyer



© 2008 by Edition DUX, Manching

Probeseite · www.dux-verlag.de · Probeseite · www.dux-verlag.de · Probeseite · www.dux-verlag.de · Probeseite